

*Oh Schreck, oh Schreck, das Handy ist weg: **Smartphone geklaut!** Smartphones sind auch bei Langfingern voll im Trend. Wir erklären Ihnen, was nach einem Smartphone-Diebstahl zu tun ist - und wie Sie verhindern können, dass ihr Handy in die falschen Hände gerät.*

Auch Taschendiebe freuen sich auf die Sommerzeit. Denn auf Sommerfesten und in Bierzelten lockt fette Beute. Neben Bargeld haben es die Diebe auch auf ihr [Smartphone](#) abgesehen - das liegt nämlich gerne mal griffbereit auf dem Tisch oder schaukelt in der Handtasche. Und Gelegenheit macht bekanntlich Diebe. **1,4 Millionen Smartphones** waren nach Angaben des Bundeskriminalamts (BKA) Ende September 2016 zur Sachfahndung ausgeschrieben, wie die [„Welt“](#) berichtet. Und ein geklautes Handy kostet Sie im schlimmsten Fall nicht nur einen Wertgegenstand; verschafft der Dieb sich Zugang zu Ihrem Handy, verlieren Sie [wichtige und sensible Daten](#) wie Zugangsdaten, Bilder und Kontoinformationen gleich mit!

Smartphone geklaut - Was nun?

Kontaktieren Sie schnellstmöglich Ihren Mobilfunkanbieter und lassen Sie ihre **SIM-Karte sperren** - das geht entweder auf der Internetseite des Anbieters oder über die Anbieter-Hotline. Hierzu müssen Sie sich gegebenenfalls identifizieren, ihr Anbieter fragt Sie beispielsweise nach einem Kundenkennwort, ihrem Geburtsdatum oder stellt eine Sicherheitsfrage.

Egal, ob nur das Smartphone geklaut oder gleich die ganze Handtasche gestohlen wurden, **gehen Sie zur Polizei** und erstatten Sie Anzeige. Es passiert zwar eher selten, dass die Polizei den Dieb ihres Handys ausfindig macht. Doch viele Mobilfunkanbieter machen die Anzeige bei der Polizei zur Voraussetzung für eine Haftungsbeschränkung aller nach dem Diebstahl geführten Gespräche. Ohne Anzeige bei der Polizei und Sperrung der SIM-Karte telefoniert der Dieb also möglicherweise auf ihre Kosten. Und sollten Sie eine Handyversicherung abgeschlossen haben, ist die Anzeige überdies Bedingung für eine Erstattung.

Notieren Sie sich vor dem Gang zur Polizei außerdem die sogenannten **IMEI-Nummer** ihres Handys. Hierbei handelt es sich gewissermaßen um die Seriennummer ihres Handys. Die finden Sie entweder auf der Verpackung ihres Geräts, oder indem Sie auf ihrem Smartphone folgende Zeichenkombination wählen: ***#06#**. Die Polizei vermerkt die IMEI und kann ihr Gerät so eindeutig identifizieren, falls es wieder auftauchen sollte. Bei [manchen Providern](#) können Sie mit der IMEI auch den Zugang zum Mobilfunknetz sperren lassen - das funktioniert auch dann, wenn der Dieb die SIM-Karte austauscht.

Zu guter Letzt sollten Sie alle Passwörter ändern, auf die der Dieb möglicherweise gestoßen sein könnte, nachdem er ihr Smartphone geklaut und anschließend „durchwühlt“ hat. Das gilt insbesondere für Online-Banking oder Bezahl-Apps.

Optional: Das Orten und Löschen des Smartphones aus der Ferne

Das Wichtigste ist nun getan. Zusätzlich besteht noch die Möglichkeit, ihr Android-Handy über die [Google-Gerätesuche](#) zu **lokalisieren**. Das funktioniert natürlich auch mit ihrem iPhone: Die App „[Mein iPhone suchen](#)“ macht's möglich. An ihrem Computer müssen sie sich hierzu einfach auf iCloud.com anmelden. Aber Vorsicht, die Polizei rät aus naheliegenden Gründen davon ab, sich auf eigene Faust auf die Suche nach den oder dem Ganoven zu machen!

Auch **das Löschen** der eigenen Daten funktioniert mit den Diensten der beiden Anbieter Google und Apple ohne Probleme - jedenfalls in der Theorie. Der Haken: Das Orten oder Löschen gelingt nur so lange, wie der Dieb ihr Handy noch im Daten- oder Mobilfunknetz belässt. Berufsganoven wissen das natürlich und entfernen schnellstmöglich ihre SIM-Karte.

Vorbeugende Maßnahmen - Wie sie ihr Handy gegen Diebstahl schützen können



Foto: pixabay; geralt, CC0

So schützen Sie ihr Smartphone vor
Langfingern

Im Idealfall lässt man es natürlich gar nicht erst so weit kommen.

Mit diesen Tipps machen Sie Dieben das Leben schwer:

- So banal es klingen mag: Lassen Sie ihr Smartphone **nicht unbeaufsichtigt**; und packen Sie es an einen möglichst sicheren Ort. Ihr Smartphone aus der Innentasche ihrer Jacke zu fummeln, ist für Langfinger ungleich schwieriger, wie es aus ihrer Außentasche zu stibitzen.
- Achten Sie darauf, dass **die Bildschirmsperre** ihres Telefons stets aktiviert ist. Die Bildschirmsperre ist aktiviert, wenn sie eine PIN eingeben müssen, um ihr Handy aus dem Ruhezustand zu holen. Auch ihre SIM-Karte sollten Sie mit einem PIN absichern. Sie machen es Dieben so deutlich schwerer, an ihre Daten zu gelangen. Diese und weitere Sicherheitsoptionen lassen sich über das **Sicherheits-Menü** Ihres Smartphones einstellen!
- Im Sicherheits-Menü gibt es auch die Möglichkeit, [die Daten auf ihrem Smartphone zu verschlüsseln](#). Bei iPhones ist die **Verschlüsselung** automatisch aktiviert. Bei Android-Geräten müssen Sie die Verschlüsselung über das oben genannte Menü hingegen eigenständig durchführen - erst die Version 5.0 des beliebtesten Betriebssystem verschlüsselt die Daten ebenfalls automatisch.
- **Handy-Versicherungen** sind aus der [Sicht von Verbraucherschützern](#) ihr Geld hingegen nicht wert. Die Versicherung seien übersteuert und Diebstahl oftmals nicht einmal Teil des Versicherungsschutzes. Oder die Liste an Ausschlusskriterien ist so lang, dass die Versicherungen sich in den meisten Fällen weigern würden, für den Schaden aufzukommen, wie die Verbraucherzentrale moniert. Die rät deshalb dazu, sich das Geld für die Versicherung zu sparen und das Geld lieber zurückzulegen.



